Stadt Ratzeburg Jahreschronik 2003



Weichen zur Neugestaltung des Marktplatzes beschlossen

Die Weichen für die Neugestaltung des Marktplatzes wurden im September im Bauausschuss gestellt. Der Ausschuss beschloss das CDU-Konzept zur Umgestaltung des Marktplatzes und zur Neuregelung des Verkehrs. Zentrales Anliegen war die Rückkehr des Wochenmarktes auf den Marktplatz und die Schaffung von Freiraum für Fußgänger und Veranstaltungen. Wilhelm Thiele (CDU) begründete das Konzept: "Es geht um die geistig ideelle Grundlage der Stadt [...] Wir wollen der Innenstadt die Bedeutung zurückgeben, die sie einmal als Geschäfts- und Verwaltungszentrum hatte." Kritik an diesem Konzept wurde unter anderem von Fr. Fritz Bahrs (FRW) geübt. Die Verlagerung des Verkehrs werde das Problem des Durchgangsverkehrs nicht lösen "und die Kaufkraft fließt nicht nur ab, weil wir den Dauerstau haben, sondern weil sich das Kaufverhalten der Verbraucher geändert hat."

50 Jahre Ratzeburger Ruderclub



Sein 50-jähriges Bestehen feierte der Ratzeburger Ruderclub, der am 20. März 1953 gegründet worden war. Eine Chronik, die von Prof. Walter Schröder und Lingolf von Lingelsheim verfasst worden war, stellte die Erfolgsgeschichte des Vereins auf über 150 Seiten ausführlich dar. Das Jubiläum wurde mit einem Jubiläumsball im Festsaal des Seniorenwohnsitzes gefeiert. Unter den Gästen waren insgesamt 29 Goldmedaillengewinner bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

"Das Lebensgefühl der 50 Jahre" Dauerausstellung im Kreismuseum



Mitte Mai wurde im Kreismuseum die versmuseum Ratteburg , Das Lebensgefühl der Das Leftensearlish der 300 1 50er Jahre" eröffnet, die vor allem Alltagsgegenstände dieser Zeit präsentierte. tagsgegenstande dieser Zeit prasentierte.

Die Ausstellung zog so viele Besucher 18.Mai-30. Dezember 2003 an, dass sie schließlich als Dauerausstellung im Museum gezeigt wurde.

Zweites Verfahren im "Mordfall Crantz"

Anfang Juni endete auch das zweite Verfahren gegen Hartmut Crantz vor dem Lübecker Landgericht. Der Angeklagte wurde erneut zu lebenslanger Haft wegen des Mordes an seiner Ehefrau verurteilt. Das gleichlautende Urteil des ersten Verfahrens war vom Bundesgerichtshof aufgehoben worden. Kurz nach diesem zweiten Urteil schaft (RMVG). An ihrer Stelle entstanden die beging Hartmut Crantz Selbstmord.

2. Kunst- und Kulturfest auf der Insel



Zum zweiten Mal fand im Juli ein Kunst- und Kulturfest auf der Insel statt. Auf fünf Bühnen und an weiteren Veranstaltungsorten wurden Musik, Kunst, Theater, Spiele sowie kulinarische Spezialitäten geboten. Einen besonderen Höprogramm herpunkt bildete die Wasser-

show "Leuchtende Fontänen" an der Seebadestelle Schlosswiese.

Aus RMVG wird RMVB



Aufgelöst wurde im Dezember die Ratzeburg-Möllner Verkehrsgesell-

Ratzeburg-Möllner Verkehrsbetriebe, die zum 1. Januar 2004 ihren Betrieb aufnahmen.



Aus dem Rathaus

Nach der Kommunalwahl am 2. März zogen fünf Parteien bzw. Wählervereinigungen in die Ratzeburger Stadtvertretung ein. Die stärkste Fraktion stellte die CDU mit 12 Sitzen (43,1 % der Stimmen), die FRW erreichte 6 (22,3 %) und die SPD 5 Sitze (21,3 %). FDP (6,2 %) und UDR (7,2 %) nahmen jeweils einen Sitz in der Stadtvertretung ein.



Am 14. April kam die neugewählte Stadtvertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Zum Nachfolger Wolfgang Koslowskis wurde Ottfried Feußner zum neuen Bürgervorsteher gewählt.

100 Jahre SPD Ratzeburg

Ihr 100-jähriges Bestehen feierte im Herbst die Ratzeburger SPD mit einem Empfang im Rathaus.

Ratzeburger Katasteramt wird geschlossen

Im Frühjahr wurde bekannt, dass das Katasteramt in der Herrenstraße geschlossen wird. Künftig sollte die Behörde in Lübeck die Aufgaben wahrnehmen, die bislang in Ratzeburg erledigt wurden. 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren von dieser Maßnahme betroffen. In ganz Schleswig-Holstein wurden fünf der 13 Katasterämter in Zuge der Neustrukturierung bis Ende 2014 geschlossen.

Bürgerstiftung Ratzeburg gegründet

Am 17. Oktober wurde die Bürgerstiftung Ratzeburg nach einer längeren Vorbereitungsphase gegründet. Damit entstand die erste Stiftung dieser Art im Kreis Herzogtum Lauenburg. 46 Gründungsstifter hatten insgesamt ein Gründungskapital von 113.000 € aufgebracht. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Dr. Fritz Bahrs gewählt.

Ratzeburg baut

Am 30. September wurde der symbolische erste Spatenstich für den Ausbau des Harmsdorfer Kreuzes gesetzt. Aus diesem Anlass erschienen der schleswig-holsteinische Verkehrsminister Bernd Rohwer und Staatssekretärin Angelika Mertens aus dem Bundesverkehrsministerium. Besondere Freude löste der Baubeginn in der Gemeinde Harmsdorf aus, die durch den Durchgangsverkehr der Bundesstraße 208 besonders gelitten hatte. Als Termin für die Fertigstellung war der Herbst 2006 vorgesehen.

Mit einem Festgottesdienst weihte die Evangelischfreikirchliche Gemeinde ihr neues Gemeindezentrum in der Mechower Straße ein. Der Vorgängerbau, der sich an derselben Stelle befunden hatte, hatte den Anforderungen des Gemeindelebens nicht mehr genügt. Ein beträchtlicher Anteil der Bauleistung war durch die Gemeindeglieder in Eigenleistung erbracht worden.

"Endstation" Ratzeburg



Wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen an der Bahnstrecke zwischen Lübeck und Büchen war für einen Monat lang Ratzeburg Endstation für die Bahnreisenden. Zwischen Ende März und Ende April

wurde ein "Schienenersatzverkehr" mit Autobussen eingerichtet, um die Fahrgäste zwischen Ratzeburg und Lübeck zu befördern. In einigen Streckenabschnitten wurden die Gleise ausgetauscht, das Gleisbett erneuert und neue Weichen eingebaut.

Eisvergnügen "Unter den Linden"



Ein anhaltendes sibirisches Winterhoch ermöglichte zum Jahresbeginn ein Eisvergnügen auf der Wiese "Unter den Linden". Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr war dort eine Wasserfläche angelegt worden, die bei

eisigen Temperaturen schnell gefror und von den Ratzeburgern begeistert als sichere Eislauffläche genutzt wurde.



